



Gartenwoche mit den Großeltern in der Tschechischen Republik

Zusammenfassung

Die Großeltern-Gartenwoche ist zu einer jährlichen Aktivität geworden, die vom Programm Skutečné zdravá škola in der Tschechischen Republik organisiert wird. Sie findet jedes Jahr Anfang Mai statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Schulen und Kindergärten bei der Wiederbelebung ihrer Schulgärten nach dem Winter zu unterstützen und Eltern und Großeltern die Möglichkeit zu geben, sich gezielt an Gartenarbeiten mit Kindern zu beteiligen.



Wer ist beteiligt?

Wenn Eltern oder Großeltern helfen, ist es viel einfacher, ein Schulgrundstück in einen Garten zu verwandeln oder nur einen Garten zum Säen und Pflanzen vorzubereiten. Es ist ein großer Spaß für alle Generationen und eine Gelegenheit, gemeinsam im Garten zu lernen. Großeltern bringen nicht nur ihre Erfahrung und ihr Wissen in den Garten, sondern auch ihre Begeisterung, die Schule ihres Enkels weiterzuentwickeln.

Wie sind die Kinder beteiligt?

Jede Schule bildet ein „Gartenteam“, dem ältere Kinder oder Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern und auch die Schulköche/innen angehören. Es ist die Aufgabe der Schüler/innen, bei der Organisation der Veranstaltung zu helfen. Sie sprechen mit den Schulköchen, um herauszufinden, welche Kräuter gepflanzt werden sollen, und wählen dann den besten Platz im Garten aus, um sie anzubauen. Die Schüler/innen suchen auch geeignetes Gemüse für die Aussaat aus, das dann in den Kochkursen verwendet werden kann. Die Schüler/innen bereiten für die Besucher/innen am Gartentag/der Gartenwoche auch Snacks und Erfrischungen zu und servieren sie.





FIELD TO SCHOOL

CASE STUDY

Welche Verbindung hat das Projekt zur Landwirtschaft?

Kinder lernen die Grundregeln und Fähigkeiten des Anbaus. Sie lernen aus erster Hand, wie man Samen sät, sich um die Sämlinge kümmert, den Garten zu jeder Jahreszeit pflegt und die Ernte genießt.



Das Spielen und Lernen im Schulgarten hat viele positive Einflüsse auf Kinder. Bewegung im Garten erhöht die geistige und körperliche Belastbarkeit. Im Außenbereich zu sein, unterstützt die Entwicklung einer Reihe von Fähigkeiten und motorischen Fertigkeiten, Kreativität und Selbstvertrauen.

Welche Auswirkungen hat das Projekt auf Lehrpläne?

Für Lehrer/innen steht ein Lernleitfaden zur Gartenplanung und -pflege zur Verfügung. Lehrer/innen können die Gartenveranstaltung als Bildungsaktivität nutzen. Zusammen mit den Schüler/innen können sie einen Gartenplan erstellen und Grundstücke und Beete für den Unterricht zuweisen.



Durch das gemeinsame Anlegen des Gartens wird dieser zu einem gemeinschaftlichen Ort. Die Schüler/innen sind an der Entscheidungsfindung beteiligt und lernen so die Kunst der Diskussion. Im Garten lernen die Schüler/innen zudem die Naturgesetze und die Nahrungskette kennen und Themen wie diese können mit dem Naturwissenschaftsunterricht verbunden werden.

Ergebnisse

In den letzten zwei Jahren nahmen mehr als 30 Schulen mit großem Erfolg und positiven Reaktionen aller Beteiligten an der Veranstaltung teil. Diese Art der generationenübergreifenden Gartenarbeit trägt zur Stärkung der Gemeinschaft bei, da der Garten zu einem Treffpunkt für Kinder, Eltern und Großeltern wird.





**FIELD
TO SCHOOL**

CASE STUDY



Týden s (pra)rodiči na školní zahradě

**Skutečně
zdravá škola**

Od 6. do 10. května 2019

www.skutecnezdravaskola.cz

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

